



Weinsberg, den 07.01.2021

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie sind alle gesund ins neue Jahr 2021 gekommen und konnten trotz der Einschränkungen harmonische Feiertage im Familienkreis verbringen. Nun möchten Sie sicherlich wissen, wie es in Sachen Unterricht weitergeht, hier der aktuelle Stand:

- In der Woche vom 11. bis 15.01.2021 findet auch in den **Prüfungsklassen Fernunterricht nach Stundenplan** statt. Im Schreiben von Ministerialdirektor Föll heißt es hierzu *„Für sie kann ab 11. Januar ergänzend zum Fernunterricht auch Präsenzunterricht angeboten werden - aber nur, sofern dies zur Prüfungsvorbereitung erforderlich ist.“* Nach Rücksprache mit dem Schulamt und auch den Klassenlehrkräften der betroffenen Klassen ist nichts so dringend, als dass es in dieser einen Woche erledigt werden müsste. Zudem haben wir wegen des Wasserschadens in dieser Woche mehr Bauarbeiter als sonst im gesamten Haus, was eine zusätzliche Infektionsgefahr darstellt.
- Zu **ausstehenden Leistungsfeststellungen** steht Folgendes im Schreiben: *„Soweit aber ohne diese schriftlichen Leistungen nach Einschätzung der unterrichtenden Lehrkraft keine Grundlage für die Notenfindung gegeben wäre, können schriftliche Leistungsfeststellungen in der Präsenz durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass dies nur dann veranlasst werden soll, wenn diese schriftlichen Leistungsfeststellungen für die Notenbildung **zwingend erforderlich** sind.“*
Die Kolleg*innen melden ggf. den Bedarf, die Termine werden von der Schulleitung **terminiert und koordiniert** und den Klassen rückgemeldet. Die Zeugnisse/Halbjahresinformationen können später ausgegeben werden, Termine der Konferenzen werden so gelegt, dass eine Korrektur dieser Arbeiten zeitlich möglich ist.
- Geplant ist, dass **ab dem 18.01.2021 die Prüfungsklassen in den Präsenzunterricht** kommen, wir würden sie dann in zwei nahegelegenen Klassenzimmern unterbringen, die Lehrkraft „switcht“ zwischen den Gruppen hin und her. Das ist anstrengend, ermöglicht aber viel Unterricht für alle Schüler*innen.
- Sollten die **Klassen 5 und 6** ebenfalls ab dem 18.01.2021 kommen dürfen – das wird nach der jeweiligen Gesundheitslage erst noch geklärt – wäre dieses Modell auch für diese Klassen möglich. Die VKL könnte ebenfalls in der Präsenz sein.
- Wir werden **ab dem 11.01.2021 eine Notbetreuung für die Klassen 5 bis 7** anbieten. Die Notbetreuung kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese zwingend erforderlich ist. Dies bedeutet:
 - Die Erziehungsberechtigte sind beide in ihrer beruflichen Tätigkeit unabkömmlich und dadurch an der Betreuung ihres Kindes tatsächlich verhindert.
 - Bei Alleinerziehenden kommt es entsprechend nur auf deren berufliche Tätigkeit an.
 - Die Betreuung kann auf keine andere Weise sichergestellt werden.

Bitte melden Sie einen eventuellen Betreuungsbedarf zeitnah an folgende E-Mailadresse:
r.eichmann@weibertreuschule.de

- Die **Fachtage** in der Woche vom 18. bis 22.01.2021 **entfallen** vorerst, für den Fernunterricht gilt der Stundenplan, der auf dem Handy abrufbar ist.
- Unsere Homepage www.weibertreuschule.de wird regelmäßig aktualisiert, die Schüler*innen werden über Teams informiert.

Bitte bleiben Sie und Ihre Familien gesund!
gez. Rita Eichmann